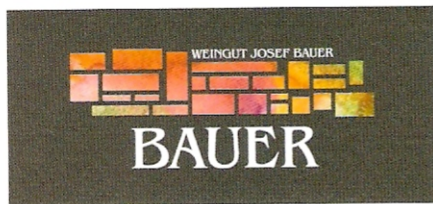


WEINGUT JOSEF BAUER



Josef Bauer

3483 Feuersbrunn, Neufang 52
 Tel. & Fax 02738/2309
 weingut@josefbauer.at
 www.josefbauer.at

„Joe“ Bauer hat den Jahrgang 2008 zu einer sehr gleichmäßigen Serie genutzt, die mit kleineren Abweichungen ungefähr das Niveau der 2007er-Weißweine besitzt, wobei vor allem die Veltliner treffsicher wie immer geraten sind. Aus der verfügbaren „Vierbände“ der Grünen gefällt bereits der schotige und prägnante Spiegel-Veltliner mit kräuterwürziger Pikanz und angenehmem Trinkfluss; von Anfang an gelbfruchtig sowie charmant und fest in gleicher Weise gibt sich der Grüne Veltliner namens Katharina, der seinen Jahrgangs-Vorgänger sogar übertrifft. Ziemlich offen ist das Match zwischen den Alten Reben von der Lage Spiegel, die mit Havannatabak und Aromen von Maroni und Kletzenbrot in der Nase wie tiefer, gelber Frucht am Gaumen punkten, und dem für die Herbstcuvée WW1 vorgesehenen Rosenberg-Veltliner, der zuerst ein bisschen hefig und wild wirkt, dann aber mit cremigem Schmelz und glasklarer Steinobstfrucht überzeugt und das Potenzial für einige Jahre der Lagerung mit sich bringen sollte.

Im Unterschied zum Vorjahr konnten wir auch schon den erfrischenden und transparenten Riesling vom Hengstberg ankosten, der mit Nuancen

von Orangenzeste und Ringlotten blitzsauber über den Gaumen glitt; noch etwas ungestümer, ja beinahe embryonal gab sich im Vergleich der Klassiker von der Ried Pfarlleithen, dessen satte Pfirsich- und Melonenanklänge von einer geradezu schneidigen Säure im langen Abgang trefflich ergänzt wurden. Ungewohnt schüchtern war zum Verkostungszeitpunkt der saftige und druckvolle Sauvignon Blanc, dessen paprizierte Würze nur relativ kurz aufhorchen ließ. Der Blend aus Pinot Blanc und Chardonnay heißt traditionell „Florian“, der im Bukett zwar sehr floral und einladend beginnt, dann aber eine trockene, unaufdringliche Ausbaurichtung verfolgt, die bei aller Jugend schon ganz gut gefällt. Apropos Gefallen finden: Nach der im Vorjahr konstatierten Steigerung bei den Rotweinen ist die 2007er-Cuvée Bella Viktoria aus Zweigelt, Cabernet und Merlot mit ihrer tiefen Brombeerfrucht und rauchig-selchigen Untertönen sowie engmaschigem Körper und einiger Länge so souverän aufgetreten, dass sie den von der Natur begünstigten Vorgänger aus 2006 eigentlich nicht vermissen lässt.

05

2008 Grüner Veltliner Spiegel	★
2008 Grüner Veltliner Katharina	★
2008 Grüner Veltliner Spiegel Alte Reben	★★
2008 Grüner Veltliner Rosenberg WW1	★★
2008 Riesling Hengstberg	★
2008 Riesling Pfarlleithen	★★
2008 Sauvignon Blanc	★
2008 Florian (PB/CH)	★
2007 Bella Viktoria rot (ZW/CS/ME)	★